

Nutzungsbedingungen für Online-Angebote der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Die Online-Angebote der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek der Herzog August Bibliothek (<http://digbib.hab.de>) sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen Nutzungsrechten. Soweit nicht anders vermerkt, stehen sie unter einer [Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz](#) (CC BY-SA).



Unter diese fallen online frei verfügbare Imagedigitalisate, Strukturdaten, Volltexte, Daten aus Datenbanken (in der über OAI abfragbaren Form), Ton- und Videodokumente sowie aktuelle Publikationen. Bitte beachten Sie, dass für über die Webseiten der Herzog August Bibliothek angebotene Dokumente Dritter andere Rechte gelten können.

Erläuterung

Die Online verfügbaren digitalen Angebote der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek stehen allen Interessierten weltweit frei unter einer CC BY-SA Lizenz zur Nutzung zur Verfügung. Neben den in <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode> ausgeführten allgemeinen Einschränkungen ist bei einer Nachnutzung Voraussetzung, dass a) der Urheber in der nachfolgend beschriebene Form genannt ist und dass b) das Angebot unter den gleichen Bedingungen, d.h. vor allem frei und unentgeltlich, erfolgt.

- a) Bei der **Namensnennung** (BY) ist Folgendes zu beachten (vgl. CC BY-SA, Abschnitt 4.a und 4.c). In Digitalisaten angebrachte Herkunftsnachweise – typischerweise die Fußleiste - dürfen als Nachweis nicht entfernt werden.¹ Zugleich muss auf der Angebotsseite an geeigneter Stelle, in jedem Fall aber innerhalb der Domain des Angebotes ein Nachweis in der folgenden Form angebracht werden: Sofern ein eigener persistenter Link (PURL, URN, etc.) verwendet wird, muss der persistente Link der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek über, unter oder neben dem eigenen persistenten Link stehen.

Im Druck:

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <[Persistent URL²]>

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <<http://diglib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm>> 

oder

© HAB Wolfenbüttel: 14 Astron. <<http://diglib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm>> 

¹ Beigefügte Maßstäbe unterliegen nicht dieser Beschränkung und dürfen entfernt werden.

² Zum Zitieren Wolfenbütteler Digitalisate s.: <http://diglib.hab.de/?link=033>

Im Internet (HTML Quelltext):

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <Persistent URL>

oder

© HAB Wolfenbüttel <[Signatur]> 

Z.B. Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <<a href="

http://diglib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm">14 Astron. 

Wenn sich auf der Seite eine zusätzliche Angabe zur Autorin oder Autor eines Beitrages findet, z.B. © [Autoname] ist folgende Form einzuhalten:

Im Druck:

© [Autoname]. Work originally published by HAB Wolfenbüttel <Persistent URL> 

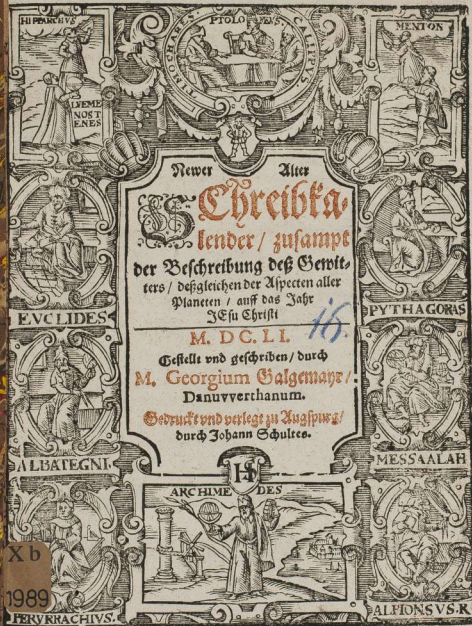
Im Internet (HTML Quelltext):

© [Autoname]. Work originally published by HAB Wolfenbüttel <Persitent URL oder Signatur> 

Z.B © Flemming Schock. Work originally published by HAB Wolfenbüttel < http://diglib.hab.de/edoc/ed000155/start.htm > 

- b) Bei der Bereitstellung unter **gleichen Bedingungen** ist zu beachten, dass das Werk *frei, unentgeltlich* und im Geiste der *Förderung der Kultur und Wissenschaften* zur Verfügung gestellt werden muss. Sofern dies gewährleistet ist, ist auch eine kommerzielle Nutzung, z.B. in der Wikipedia oder einem Open Access, unter CC BY-SA publizierenden wissenschaftlichen Verlag möglich. Nicht unter diese Lizenz fallen typische kommerzielle Produkte wie Verlagszeitschriften, die Nutzer kostenpflichtig erwerben müssen, zugangsbeschränkte Online-Angebote sowie Nutzungsarten, die ausschließlich auf Werbung oder andere nicht-wissenschaftliche Zwecke zielen. Für alle zuletzt genannten Fälle muss eine kostenpflichtige Sondernutzung vereinbart werden.

Nicht frei über die Homepage der Bibliothek verfügbare Angebote unterliegen gesonderten Nutzungsregeln, die von der Auskunft der Bibliothek (auskunft@hab.de) erfragt werden können. Im Übrigen gilt die Benutzungsordnung für Landesbibliotheken und die Gebührenordnung für die Bibliotheken des Landes Niedersachsen in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Niedersächsischen Verwaltungskostengesetz.



Xb

1989

FERVRRACHIVS.



X5 1989

Wie man zehlet nach vnsers Heylands vnd alleins Er-
 ligmachers Jesu Christi Geburt / **M. DC. LI.** Ist nach
 dem Newen vnd Alten Calender die Guldenzahl **18** der Con-
 nen Zirkel **8.** Der Römer Zinzzahl **4.** Ist ein gemein Jahr / hat
 365. Tag / vnd 18. Stund. Nach dem Newen Calender seynd des
 Sontags Buchstaben **A.** Epactæ **8.** Zwischen Weynachten vnd
 der Herren Fastnacht seynd **3.** Wochen vnd kein Tag. Nach dem
 Alten Calender seynd des Sontags Buchstaben **E.** Epactæ **18.**
 Zwischen Weynachten vnd der Herren Fastnacht seynd
6. Wochen vnd **4.** Tag.

Bedeutung der Character vnd Merckzeichen / so in
 diesem Calender gebraucht werden.

Wonds Bedeutung	Die 12. Zeichen	Die 7. Planeten	Die 12. Zeichen
Newmond	☾ Wider	♄ Saturnus	
Erst Viertel	☾ Eier	♃ Jupter	☾
Vollmond	☉ Zwilling	♂ Mars	☉
Letzt Viertel	☾ Krebs	♊ Sona	☾
Außerweil Ader lassen	☉ Löw	♋ Venus	☉
Mittelmäßig lassen	♊ Jungfrau	♄ Mercurius	♊
Gut schreyffen / baden	♋ Waag	♁ Mond	♋
Gut Arney einnehmen	♌ Scorpion	Die Aspreten	
In gemet	♍ Schütz	♄ Zusammenfügung	♄
Kinder entweihen	♎ Steinbock	♃ Gegensein	♃
Gut säen / pflanzen	♏ Wasserman	♊ Triangelsecht	♊
Haar abschneiden / so	♐ Fisch	♋ Gentertersecht	♋
bald wächst	♑ Gut Sawholz sälen	♄ Geschlechter secht	♄
Haar abschneiden / so	♒ Gut Zelt vnd Aspect	♃ Drachenhaupt	♃
langsam wächst	♓ Böse Zelt vnd Aspect	♄ Drachenschwanz	♄

Ein Stund hat 60. min. ein halbe 30. min. ein viertel 15. min.
 ein achtel 7½. min. ein drittel 20.

New Jenner.
IANVARIVS

Vonder Beschaffen

- 1 **A New Jahr**
2 b Stephan 8.
3 c Johan 8.
4 d Kindelein 8.
5 e Simon
6 f **Drey König**
7 g Iulianus
8 **Als Jesus zwölf Jahr**
9 b Erhard
10 c Florentius
11 d Felicitas
12 e Ernestus
13 f Marius
14 g Felix
Vonder Hochzeit zu
15 **A. Maurus**
16 b Marcellus
17 c Antonius
18 d Abigail
19 e Martha
20 f **Fabian Sebap**
21 g Agnes
Jesus reiniget einen A
22 **A. Vincentius**
23 b Emerentia
24 c Timotheus
25 d **Pauli Befehr**
26 e Polycarpus
27 f Eusebius
28 g Carolus
Als der Herr Jesus
29 **A. Valerius**
30 b Adelgund
31 c Isaac

Mons
lauff.

ag Chri

- 12
24
4
18
30
12
24
6
18
30
12
24
7
20
3
17
1
15
30
15
30
15
29
13
26
9
21
3
15

Auff New vnd Ale zugleich
gericht/ beneben den Aspeten.

si. Luc. am 2. Cap.

- Sehr win-
terliche Kälte
mit grossen
Kinder entwehnen. Schnee
vnd kalte saure
winden
erschwinde Tod fälte
alt. Luc. 2.
starcke Nord-
Bamholz fällen. wind
mit schnee.
gellind
auff
Schnee
genalgt.
windig vnd
düfflig
weiter.
Glücksheime kalte
an vielen Driehen
Tag 9
Schnee.
en. Matth. 8.
windig/
vnd frisch
weiter/
Kinder hinderlich
kalte vnd
lüfflig weiter.
n. 4. n. * * h
Meer stiller. Matth. 8.
Kinder entwehnen/ vnge-
flüm
wind/
w

Ali Christmon.
DECEMBER.

Die Juden sandt Jo. 1.

- 12 **A. Dagob.**
23 g Victoria
24 a Adam Eva
25 b **H Christing**
26 c Stephanus
27 d **Johan. Evang**
28 e Kindelein 3
Sein Vater/ Luc. 2.
29 **Christarchus**
30 g David
31 a Silvester
Alter Jenner
1 **A New Jahr**
2 b Melchior
3 c Caspar
4 d Bathasar
Vb Lauff Chri/ Mt. 3.
5 **Simon**
6 f **Drey König**
7 g Iulianus
8 a Erhardus
9 b Beatus
10 c Florentius
11 d Felicitas
Do Jesus 11. Jahr/ L. 2.
12 **E. Ernestus**
13 f Marius
14 g Felix
15 a Maurus
16 b Marcellus
17 c Antonius
18 d Abigail
Vonder Hochz. Joh. 2.
19 **E. Martha**
20 f **Fabian Sebap**
21 g Agnes

Zenner hat XXXI. Tag.

Kurze Andeutung / von
Veränderung des Ge-
witters.

Ehe winterlich vnd
ungewonlich wird der
Eingang dieses 1651
Jahrs sein.

Den 6. wird der Mon-
voll / vmb 9. vhr 37. min.
nachmittag / bringe kalte
starcke Nord wind.

Den 14. wird sich be-
geben das letzte Viertel /
vmb 9. vhr 1. min. nach-
mittag / wird gelind auff
Schnee geneigt.

Den 21. erselge sich der
Neumon vmb 1. vhr 41.
min. nachmittag / bringe
düfflig wetter / kalt mit
schnee.

Den 28. wird sich bege-
ben das erste Viertel vmb
o. vhr 4 min. nachmittag
wird windig vnd felsch
wetter / kalt vnd düfflig
vngestümme
wind.



Vor Husten / Stich vnd jähem Schlag /
Diß Monats brauch / was ich dir sag :

Gut Hippocras früh / Sitman Wein/
Von Alant / Enß mag auch seyn.

#

Neuer Werk.
MARTIVS.

Wrens
Lant.

Auff New vnd Ali jugleich
gericht/ benehden Aspeten

Alter Hornung.
FEBRUARIVS.

- 1 d Quaremb.
- 2 e Simplicius
- 3 f Ferdinandus
- 4 g Adrianus
Von der Verklärung
- 5 A Reminscere
- 6 b Bartholomaeus
- 7 c Perpetua
- 8 d Philemon
- 9 e Placidus
- 10 f Caius
- 11 g Hubertus
Christus treibt einen
- 12 A Deus Gregor.
- 13 b Macedonius
- 14 c Zacharias
- 15 d Longinus
- 16 e Eutychus
- 17 f Gertrud
- 18 g Alexander
Christus speist 5000.
- 19 A Exare Ioseph
- 20 b Gabriel
- 21 c Benedictus
- 22 d Decaplanus
- 23 e Eusebius
- 24 f Paphnutius
- 25 g Mar Verstin.
Die Juden wolten
- 26 A Iudica Titus
- 27 b Rupertus
- 28 c Priscus
- 29 d Enstachus
- 30 e Quirinus
- 31 f Guido

- 5 Tag 11. st. o h kalis
- 17 4 9 4 9 etwas
- 29 4 9 4 9 warm
- 11 4 9 4 9 schön
- 13 4 9 4 9 sein lind
- 23 4 9 4 9 weiter
- 18 4 9 4 9 schön
- 1 4 9 4 9 gut
- 14 4 9 4 9 weiter
- 27 4 9 4 9 Sturm
- 10 4 9 4 9 wind.
- 23 4 9 4 9 feucht
- 7 4 9 4 9 weiter
- 21 4 9 4 9 hell
- 5 4 9 4 9 vnd
- 19 4 9 4 9 windig
- 4 4 9 4 9 gut weiter
- 18 4 9 4 9 *
- 3 4 9 4 9 mtr.
- 17 4 9 4 9 tag 12. st. telmäßig.
- 1 4 9 4 9 weiter
- 15 4 9 4 9 vnsfär
- 29 4 9 4 9 windig
- 12 4 9 4 9 vnd
- 25 4 9 4 9 feucht
- 7 4 9 4 9 frisch
- 20 4 9 4 9 vnd nablchr.
- 2 4 9 4 9 Morgens kale
- 13 4 9 4 9 *
- 25 4 9 4 9 *
- 7 4 9 4 9 warm

- 19 a Quaremb.
- 20 b Eucharis
- 21 c Leonora
- 22 d Pen. Sulfeyr
- 23 e Can. Weib. M. 17.
- 24 f Marias
- 25 g Edelbertus
- 26 a Nestorius
- 27 b Josias
- 28 c Walpurg
- 1 d Albinus
Chr. treibt Teuff. l. 17.
- 2 e Deus
- 3 f Ferdinandus
- 4 g Adrianus
- 5 a Fredericus
- 6 b Fridonius
- 7 c Perpetua
- 8 d Philemon
Chr. speist 5000. Jo. 6.
- 9 e Exare
- 10 f Caius
- 11 g Hubertus
- 12 a Gregorius
- 13 b Macedonius
- 14 c Zacharias
- 15 d Longinus
- 16 e Iudica
- 17 f Gertrud
- 18 g Alexander
- 19 a Ioseph
- 20 b Gabriel
- 21 c Benedictus

Merg hat XXXI. Tag.

Kurze Andeutung / von
Veränderung des Ge-
witters.

Der Anfang dieses Mon-
nats wird Morgens
kalt / gegen Abends warm.

Den 7. erlange der
Mon seinen vollen Schein/
vmb 9. vhr 45. min. vor-
mittag / bringe schön be-
queme wetter.

Den 14. erscheinet das
letzte Viertel / vmb 5. vhr
34. min. nachmilt. bringe
wind feuchte vnd hell gut
wetter.

Den 21. bekommen wir
den Neumoon vmb 11 vhr
14. min. vormittag / wird
mittelmäßige Zeit / vnstet
windig vnd feuchte

Den 29. haben wir das
erste Viertel / vmb 1 vhr
38. min. vormittag / wird
frisch vnd nübliche / Mor-
gens kalt / Abends
warm.



Die	W
22	1
23	2
24	3
25	4
26	5
27	6
28	7
29	8
30	9
31	10
*	*
1	11
2	12
3	13
4	14
5	15
6	16
7	17
8	18
9	19
10	20
11	21
12	22
13	23
14	24
15	25
16	26
17	27
18	28
19	29
20	30
21	31

Ⓒ

Laß noch kein Blut ohn groffe Noth/
Trink Wermutwein ohn allen Spott :

Von Nauten/Polcy/Salven eben/
Eamp: ringet Speiß/ bringet langes Leben.

April hat XXX Tag.

Kurze Andenckung / von
Veränderung des Ge-
wetters.

Der Bollscheyn den 5.
vmb 11. vhr 52 min.
nachmittag / wird schön
vnd warm mit donner vnd
Blitz / vnstätt vnd frucht
wetter.

Den 12. haben wir das
legte Viertel vmb 11 vhr
47 min. nachmittag / ist
schön vnd warm / darbey
auch vngeßwachte Hagel
wetter.

Den 19. erscheinet der
Neumon / vmb 10. vhr
36 min. nachmittag wird
sehr windig / zu vil feisch
vnd vngeßwachte wetter.

Den 27. ersetzet sich
das erste Viertel vmb 8.
vhr 25 min. nachmittag/
wird kalte Nächte vnd
nächstliche Morgen geben/
darnach auch wider
schön wetter.



Tag	Monat
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11	*
12	*
13	1
14	2
15	3
16	4
17	5
18	6
19	7
20	8
21	9
22	10
23	11
24	12
25	13
26	14
27	15
28	16
29	17
30	18
31	19

Purgier / laß Blut / vnd schwitz nach Rath
Des Arztes / doch aber früh vnd spät :

Leb. mäßig / Apr / Hünlein gut /
Kalts Lämblein / machen frisches Wint.

Newer May. MAIUS.

1 **Philipp Jacobi**
2 **c Athanasius**
3 **d g Erfindung**
4 **c Florianus**
5 **f Barthardus**
6 **g Joh vor d pfort**
7 **A Cantate**
8 **b Stanislaus**
9 **c Samuel**
10 **d Egenolphus**

11 **e Ottosfredus**
12 **f Pancractus**
13 **g Servatius**
14 **A Wochen**
15 **b Sophia**
16 **c Monica**
17 **d Sigismundus**
18 **e Auffahrtstag**
19 **f Porentiana**
20 **g Bangolphus**
21 **A Erndt**
22 **b Helena**
23 **c Desiderius**
24 **d Dominicus**
25 **e Wabanus**
26 **f Genove**
27 **g Eucianus**
28 **A Pfingsttag**
29 **b Pfingstmontag**
30 **c h Angterchag**
31 **d Quatember**

Wons **Lauff.**

12
4
18
1
15
29
13
28
12
27
11
15
29
23
6
20
3
16
28
11
23
6
18
29
11
23
5
17
30
12
26

Auff New vnd Alt zugleich **gericht/ beneben den Aspeten.**

♂ ♀ h ☿ ☿ in wind
♂ ♀ * ♀ ☐ h mte
♂ ♀ * ☿ Schlossen.
♂ ♀ * ☿ enderung
♂ ♀ 11. 41. v. Δ h ☿ ☿ auf
♂ ♀ * ☿ ☿ ☿ bessere
♂ ♀ * ☿ ☿ ☿ Christus
♂ ♀ * ☿ h ☿ Zelt.
♂ ♀ ☐ ☿ ☐ ☿ vnstärk
♂ ♀ h Δ ☿ ☐ Regen
♂ ♀ * ☿ Δ ☿ vngekleter
♂ ♀ * ☿ * ☿ zuvil
♂ ♀ 5. 31. v. ☿ ☿ ☿ regen
♂ ♀ * ☿ ☿ ☿ wetter
♂ ♀ * ☿ ☿ ☿ vnstärk
♂ ♀ * ☿ ☿ ☿ feuch
♂ ♀ ☐ h ☿ h ☿
♂ ♀ h Δ ☿ ☿
♂ ♀ 11. 33. v. ☿ ☿ ☿ Sturm
♂ ♀ * ☿ h ☿ wind
♂ ♀ * ☿ ☿ ☿ vnd
♂ ♀ h ☿ ☿ ☿ feuch
♂ ♀ * ☿ ☿ ☿ donner
♂ ♀ * ☿ Δ ☿ ☿ schöne
♂ ♀ * ☿ Δ ☿ ☿ Zelt
♂ ♀ 1. 41. n. ☐ ☿ * ☿ ☿
♂ ♀ * h h ☿ ☿ ☿ Schön
♂ ♀ ☐ ☿ ☿ * ☿ vnd
♂ ♀ * ☐ h * ☿ ☿ gut
♂ ♀ * ☿ Δ ☿ ☿ wetter

Alter April. APRILIS

21 **f Anghelmus**
22 **g Casimerus**
23 **a Fortunatus**
24 **b Georgius**
25 **c Marcius**
26 **d Amella**
27 **E4 Cantate**
28 **f Vitalis**
29 **g Claudius**
30 **a Eleophe**

Alter May.
1 **b Philipp Jacobi**
2 **c Athanasius**
3 **d g Erfindung**
4 **E5 Rogation.**
5 **f Barthardus**
6 **g Joh. vor d Pfort**
7 **a Rachel**
8 **b Auffahrtstag**
9 **c Samuel**
10 **d Egenolphus**
11 **E6 Erndt**
12 **f Pancractus**
13 **g Servatius**
14 **a Job**
15 **b Sophia**
16 **c Monica**
17 **d Sigismundus**
18 **E Pfingsttag**
19 **f Pfingstmontag**
20 **g Bangolphus**
21 **a Quatember**

May hat XXXI. Tag.

Kurze Andeuring, von

Veränderung des Ge-
müths.

DEN Eingang dieses
Monats gebe wind mit
Schloffen.

Den 5 ist der Mon in vol-
len Schein anzusehen / vmb

11 vhr 41. min. vormit-

tag / verheiß enderung auff
besser wetter.

Den 12 begibt sich das
legte Viertel / vmb 5. vhr

31. min. vormittag / bring
vngestüm wetter / mit vil

Regen vnd wind.

Das new lichte erkün-
det sich den 1. vmb 11

vhr 33. min. vormittag /

vnd gebe andeuring auff
vnarigten vñ vngeschlach-

tem Wetter mit Sturm
wind / vnd Regen.

Den 27 ergetzt sich das
erste Viertel / vmb 1. vhr

41. min. nachmittag / ver-
heiß etne sñne angemen

schöns Mayen
wetter.



Branch Bäder / nitmb erweichende Speis /
Nacht auß / vnd melancholisch Weiß

Vertreib mit Music / Kurzweil gut /
Zur Leber kanst du lassen Blut.

Neu Brachmon/ I N I S

Mons.
lauff.

Auff Neu vnd Alt zugleich gericht/kencken den/Aspecken.

Alter May/ MATVS

- 1 e Nicodemus
- 2 f Marfilus
- 3 g Erasmus
- 4 h Drensfaltig
- 5 b Bonifacius
- 6 c Benignus
- 7 d Hermannus
- 8 e Geonleib. Met
- 9 f Berhardus
- 10 g Drophitus

9
23
8
22
7
22
7
12
6
20

- 1 e Nicodemus
- 2 f Marfilus
- 3 g Erasmus
- 4 h Drensfaltig
- 5 b Bonifacius
- 6 c Benignus
- 7 d Hermannus
- 8 e Geonleib. Met
- 9 f Berhardus
- 10 g Drophitus

- 22 b Petrus
- 23 c Desiderius
- 24 d Demetrius
- 25 e Drensfaltig
- 26 f Benigne
- 27 g Lucianus
- 28 a Wilhelmus
- 29 b Kron. Wisan.
- 30 c Wlgandus
- 31 d Peronella

Vom grossen Abend

mahl/

Luc. 14.

Vom ret

- 1 a Barnabas
- 2 b Blaudina
- 3 c Jeremias
- 4 d Hellfens
- 5 e Dime. Wodeff.
- 6 f Justinus
- 7 g Volckmar

6
13
11
15
7
2
2

- 1 a Barnabas
- 2 b Blaudina
- 3 c Jeremias
- 4 d Hellfens
- 5 e Dime. Wodeff.
- 6 f Justinus
- 7 g Volckmar

- 1 e Nicodemus
- 2 f Marfilus
- 3 g Erasmus
- 4 a Edoardus
- 5 b Bonifacius
- 6 c Benignus
- 7 d Hermannus

Vom verlohrenen

Schaff

Luc. 15.

Vom grossen Abend, Luc. 14.

- 1 a Josaphat
- 2 b Herodasus
- 3 c Regina
- 4 d Hofeas
- 5 e 10000 Mart.
- 6 f Desilus
- 7 g Johan. Bauffen

2
14
26
8
40
14
14

- 1 a Josaphat
- 2 b Herodasus
- 3 c Regina
- 4 d Hofeas
- 5 e 10000 Mart.
- 6 f Desilus
- 7 g Johan. Bauffen

- 8 e. Niedardus
- 9 f Berhardus
- 10 g Drophitus
- 11 a Barnabas
- 12 b Blaudina
- 13 c Jeremias
- 14 d Hellfens

Christus lehret aus

dem

Schiff / Luc. 15.

Vom

- 1 a. Sibonia
- 2 b Johan. Pant.
- 3 c 7. Schläffer
- 4 d Lea
- 5 e Petrus Paul
- 6 f Bisfeldus

26
8
21
4
17
1

- 1 a. Sibonia
- 2 b Johan. Pant.
- 3 c 7. Schläffer
- 4 d Lea
- 5 e Petrus Paul
- 6 f Bisfeldus

- 15 e. Wilt. Rod.
- 16 f Justinus
- 17 g Volckmarus
- 18 a Josaphat
- 19 b Herodasus
- 20 c Regina

Brachmonat hat XXX. Tag.

Kurze Andeutung, von
Veränderung des Ge-
witters.

Der Brachmon ist an-
fangs Angenehmes
wetter mit schöner Zeit.

Den 3. bekommen wir
den Vollmon / umb 8. vhr
42. min nachmittag / er-
setzt sich mit vngestüme
wind vnd gewölck.

Den 10. erschein das
legte Viertel / umb 11. vhr
26. min. vormittag / trohe
auff donner wetter / aber
gleich sein vnd gut wetter

Den 18. erzünder sich
der Neuschwein / umb 1.
vhr 22. min nachmittag /
bringe Gewölck Hagel-
wetter.

Den 26. haben wir das
erste Viertel / umb 4. vhr
42. min. vormittag / er-
setzt sich mit Donner vnd
Wind darnach aber
Warme Tag.



1	2
2	3
3	4
4	5
5	6
6	7
7	8
8	9
9	10
10	11
11	12
12	13
13	14
14	15
15	16
16	17
17	18
18	19
19	20
20	21
21	22
22	23
23	24
24	25
25	26
26	27
27	28
28	29
29	30
30	31

Schweißbad / Purgan / ohngrosse Noth /
Beckelung send der bitter Lode :

Ich rühlig / mäßig, säubend ist /
Auch feuchter Speiß sag ich vor gwis.

New Hewmon/
JULIUS.

1 g Theobaldus
Von der Pharisier
2 **A. Maria Heilm.**
3 b Rebecca
4 c **Witich**
5 d Demetrius
6 e Cornelius
7 f Willibaldus
8 g Ehyllanus
J. Ehus speist 4000
9 **A. Epyllus**
10 b Sigfridus
11 c Findanus
12 d Christophorus
13 e **Margaretha**
14 f Henricus
15 g Apostel Ethel.
Von den falschen Pr
16 **A. 7. Hundstag**
17 b Alexius
18 c Arnolphus
19 d Ruffinus
20 e Elias
21 f Arbogastus
22 g **Maria Magd.**
Von ungerechten
23 **A. 8. Apollinaris**
24 b Christina
25 c **Jacob Christoph**
26 d **Anna**
27 e Ladislaus
28 f Pantaleon
29 g **Deatry**
Christus weinet vber
30 **A. 2. Samson**
31 b Germanus

Wonne
2 auff

16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000

Kaff New vnd Alz zugleich
gerecht/beneben den Aspeten.

16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000

Alz Drachmon/
JUNIUS.

21 d Hofeas
Walden im Aug/Luc. 6.
22 **A. 4. Acharius**
23 f Basilus
24 g **Joh. Baptista**
25 a Ettonia
26 b Johan. Paul.
27 c 7. Schlaffer
28 d Ica
Jes. lehrte im Schiff. Lu. 15.
29 **E. 5. Peter Paul.**
30 f Sigfridus
Alz Hewmonas.
1 g Theobaldus
2 a **Maria Heilm.**
3 b Rebecca
4 c **Witich**
5 d Demetrius
Pharisier Gerech. M. 5.
6 **E. 6. Hunds anj**
7 f Willibaldus
8 g Ehyllanus
9 a Epyllus
10 b Engelhard
11 c Findanus
12 d Christophorus
speist 4000. Mat. 8.
13 **E. 7. Margareth.**
14 f Henricus
15 g Bleickard
16 a Bonaventura
17 b Alexius
18 c Arnolphus
19 d Ruffinus
falsche Prophe. Mat. 7.
20 **E. 8. Elias**
21 f Arbogastus

Hermonat

hat XXXI. Tag.

Kurze Andeutung / von
Veränderung des Ge-
witters.

Den 3. Jult. erlange
der Mon seinen vollen
schein / umb 4. vhr 6. min.
vormittag / wird anfangs
schön warm / aber bald da-
rauff schädlich wetter mit
Regen / hagel vnd wind.

Den 9. erscheine das
legte Viertel / umb 7 vhr
14 min. nachmittag / er
zeigt sich mit diesem wetter
kühle Näch / vnd nübliche
Morgen.

Der Neumschein begin-
net den 17. umb 3. vhr
54 min. nachmittag / ist
mit Ditz / hagel vnd schön
Sommer wetter vermische.

Das erste Viertel / ha-
ben wir den 25. umb 5.
vhr 10. min nachmittag /
vertröst auff schön ange-
nemmes Sommer
wetter.



22 1
23 2
24 3
25 4
26 5
27 6
28 7
29 8
30 9
31 10
* *
1 11
2 12
3 13
4 14
5 15
6 16
7 17
8 18
9 19
10 20
11 21
12 22
13 23
14 24
15 25
16 26
17 27
18 28
19 29
20 30

Brauch Lattich / Spargel / Wegward gut /
Genuschten Wein man trinden thut.

Auch braun Bier (wors gewohnt) darneby /
Auff Hitz gesch trinden kost das Leben.

**Neu Augustinon/
AVGVSTVS**

**Nous
t. auff.**

**Auff Neu und Alt zugleich
gericht/ beneben dem Aspecten**

**Alt Hermon/
IVLIVS**

1 c Per. Kettenfeyr	9	10 54. v. 0 ♀	Seuche	22 g Maria Magd.
2 d Stephan Dapfl	25	♂ ♀ □ 4 Δ ♀	windig	23 a Apostolaris
3 e Steph. Erstb.	10	♂ h ♀ ♀ ♀	gut	24 b Christina
4 f Versaba	24	♂ ♀ Δ h Δ 2	wetter	25 c Jacob. Apost.
5 g Oswaldus	9	♂ ♀ ♀ Δ 0 □ ♀		26 d Anna
6 h Pheiser vnd Böllner	13.		Dom unge recht. Haushalt. 1. u. 6.	27 e Ladislaus
7 i Ato Syrus	22	□ h □ □	vnbestän.	28 f Pantheon
8 k Affra	6	♂ ♀ × ♀ ♀	dige	29 g Bearrip
9 d Herebertus	19	♂ 5 47. v. * ♀ * h		30 a Samson
10 e Romanus	1	♂ ♀ * ♀ Δ 2 ♀		31 b Germanus
10 e Laurentius M.	14	* ♀	vermischt wetter	Alter Augustimonas.
11 f Ellemann	26		Kinder entwehen.	1 c Peter Kettenf.
12 g Clara	8	Δ ♀ ♀ h ♀ ♀	nasi	2 d Emanuel
Christus macht einen	Stummen redet/ Marci 7.		Christus weint vber Jerusa. 1. 19.	3 Eio Weyprecht
13 A. Hippoltus	20	Tag 14. stund. ♂ h	wetter	4 f Versaba
14 b Enselius	2	♂ Δ 2 □ ♂ ♀	schädlich	5 g Oswald
15 c Mar. Nimeff	13	□ ♂ ♀ h 0	wetter	6 a Syrus
16 d Jacoba	25	♂ 7. 15. v. □ 4	wider	7 b Affra
17 e Partentla	7	* ♀ h ♂	schön	8 c Herebertus
18 f Rosina	20	* h ♀ in	♂ ♀	9 d Romanus
19 g Sebaldus	2	♂ ♀ * ♀ * ♀	gut	10 e Pharisier. Luc. 18.
Seelig sey die Au	gen/ Luc. am. 10.		Dom	20 E. n. Laurentius
20 A. Bernhardt	14	Δ 2 ♀	wetter	11 f Ellemannus
21 b Anastasia	26	♂ ♀ * ♀ □ h	windig	12 g Clara
22 c Synaphorlanus	9	□ ♀ ♂ ♀ h 0	mit	13 a Hippoltus
23 d Zacheus	22	Δ h □ ♀	Donner	14 b Enselius
24 e Bartholomeus	25	♂ 26. v. ♂ 2 ♀		15 c Mar. Nimeff
25 f Endorleus	19	□ 4 0 ♀ in	♂ ♀	16 d Jacoba
26 g Sara	3	Δ 0 Δ ♀ ♂ ♀	Hagel	17 E. n. Hund. end
Von den zehen Auß	sagen/ Luc. 17.		Dom	18 f Rosina
27 A. g. Hund. end	1	* ♀ ♀ h	etwas	19 g Sebaldus
28 b Augustinus	3	♂ ♀ * ♀ * ♀	trüb	20 a Bernhardtus
29 c Joh. Enthaupt	18	♂ ♀ □ ♂ h ♀	bald	21 b Anastasia
30 d Israel	31	♂ 6. 18. n. ♀ 2	wider	
31 e Naphael	18	♂ ♀ Δ ♀ Δ ♀	schön	

Augsimon. hat XXXI. Tag.

Kurze Andenung / von
Veränderung des We-
tters.

Den 1. Augsimon er-
zeigt sich der voll Mon-
umb 10. vhr 54 min. vor-
mittag / will Gewelt vnd
windig gut wetter.

Den 8. begibt sich das
letzte Viertel / umb 5. vhr
47. min. vormittag / ist
vnbefändig / vnd ver-
misches wetter.

Den 7. haben wir den
Neuenschein / umb 7. vhr
15 min. vormittag / ist zu
vil naß vnd schädlich wer-
ter.

Den 24. bekommen wir
das erste Viertel / umb 3.
vhr 26. min. vormittag /
bringt Donner vnd Bliz
mit hagel wetter.

Den 30. erheut sich der
Vollschein / umb 6 vhr
18 min nachmittag wird
bald trüb / bald wider
schön.



Armen / die Wurz / vnd heizige speiß/
Bisch lassen / baden merd mit fleiß:

Du solt auch nicht Blut von dir lassen.
Der Buteuschheit solt dich massen.

New Herbsimon
SEPTEMBER.

Mons
lauff.

Auff New und Alt zugleich
gericht/ beneben den Aspecen.

Alter Tagssimon
AUGUSTUS

1 f Egidius/ Birena
2 g Abfolon
Niemand kan zweyen
3 A. 14 Mansuetus
4 b Moses
5 c Achilles
6 d Magnus
7 e Kunigunda
8 f Mar Sebure
9 g Iorh
Vom todtē Jüng
10 A. 15 Sybilla
11 b Christanus
12 c Tobias
13 d Waternus
14 e Erhöhung
15 f Einbertha
16 g Eugenia
Christus heylet einen
17 A. 16 Lambertus
18 b Ricardus
19 c Esther
20 d Quarembur
21 e Wernicus Ap
22 f Mauritius
23 g Didymus
Vom farnembsten
24 A. 17 Noberrus
25 b Eleophas
26 c Epyrianus
27 d Cosmas Dam.
28 e Wenceslaus
29 f Michael
30 g Hieronymus

3
17
Herren
1
15
27
10
23
5
16
ling/
28
10
22
4
16
28
11
23
6
19
2
16
29
13
Gebott/
28
12
27
12
26
11
25

h o fein
wetter
etwas
windig
mit
Plas
regen
nützliche
Morgen
Von
Vnge.
Stimme
wind
gut
wetter
in
Morgens
frisch/
mit
folgender
h o schönen
Tagen.
Zog: a. Rand
schön
gut
warm
Zeit
mit
Donner

22 c Simphorianus
23 d Zachens
der Lieb Gottes, Luc. 10.
24 E. 1. Barthol.
25 f Eudorcius
26 g Sara
27 a Ruffus
28 b Augustinus
29 c Joh. Eusebius
30 d Israel
31 Auffstagen. Luc. 17.
31 E. 14. Raphael
A. 15. Herbsimon.
1 f Egidius
2 g Abfolon
3 a Mansuetus
4 b Moses
5 c Achilles
6 d Magnus
and fan 2. Herrn Mat. 6.
7 e Kunigunda
8 f Mari Sebure
9 g Iorh
10 a Sybilla
11 b Christman
12 c Tobias
13 d Waternus
todtē Jüngling. Luc. 17.
14 E. 10. + E. 10
15 f Einbertha
16 g Eugenia
17 d Quarembur
18 b Ricard
19 c Esther
20 d Justus

Herbstmon hat XXX. Tag.

Kurze Andeutung, von
Veränderung des Ge-
witters.

Der Herbstmonat will
mittel mäßige Zeit
bringen.

Den 6. ergehet sich das
letzte Viertel / umb 7. vhr
13. min. nachmittag / wird
windig mit folgenden
Plagregen / nühliche Mor-
gen.

Den 14. erscheinet der
Neumoon / umb 11. vhr
58 min. nachmittag / ver-
eröfket gute Herbstzeit /
Morgens frisch mit schöne
Tagen.

Den 23. leuchte herfür
das erste Viertel / umb 11.
vhr 47. min. vormittag /
wird mit folgende schönen
Tagen dieses Viertel enden.

Den 29. bekommen wir den
Vollschein umb 3. vhr 22.
min. vormittag / bringe
noch schön vnd gute
warme Zeit / mit
Donner.



Tag	Monat
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11	*
12	*
13	1
14	2
15	3
16	4
17	5
18	6
19	7
20	8
21	9
22	10
23	11
24	12
25	13
26	14
27	15
28	16
29	17
30	18

Wildbrat / Gaismilch vnd Bögel iß /
Rä / Birn vnd Wein auch nicht vergiß /

Trink zimlich / iß vnd lebe wol /
Weinträublein man auch kosten soll.

New Weinmon.

OCTOBER

Jesus heilet ein Blinden

1 **12.** Remigius

2 **b** Leodegarius

3 **c** Arnolds

4 **d** Francisus

5 **e** Aurelia

6 **f** Abrias

7 **g** Judith

8 **19** Pelagia

9 **b** Dionysius

10 **c** Geron

11 **d** Barthard

12 **e** Maximilian

13 **f** Colman

14 **g** Calixtus

15 **10.** Hedwig

16 **b** Gallus

17 **c** Jod

18 **d** Lucas

19 **e** Prothomus

20 **f** Wendelinus

21 **g** Beata

22 **11.** Cordula

23 **b** Severinus

24 **c** Salome

25 **d** Erispimus

26 **e** Amandus

27 **f** Sabina

28 **Simon. Judas**

29 **Dom. Ansgroschen**

30 **Barth. s**

31 **c** Wolfgangus

Mon
Lauff.

Kaff New und Al zugleich
gericht/ neben den Aspecten

Al Herbstmon/
SEPTEMBER

brächten
Matth. 9.
9 **2** **Q** **h** **Q** **g** **g** **g**
22 **Q** **h** **h** **Q** **g** **g** **g**
6 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
18 **Q** **h** **h** **Q** **g** **g** **g**
1 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
13 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
25 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
7 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
19 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
1 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**

Dom Wasserfch. 1. 14.
21 **17.** **Wienhus**
22 **f** Maurittus
23 **g** Ordinus
24 **a** Robertus
25 **b** Eleophas
26 **c** Expirianus
27 **d** Eosman Dam.
28 **18.** **Wenc. pl.**
29 **f** **Wicthel**
30 **g** Hieronymus

14 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
24 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
9 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
2 **18** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
3 **Q** **h** **h** **Q** **g** **g** **g**
16 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
23 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
13 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
26 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
10 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
24 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
8 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
22 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
7 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
17 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
21 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
5 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
19 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
3 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
17 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
1 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**
24 **Q** **h** **Q** **Q** **g** **g** **g**

Alte Weinmonen.
1 **a** Remigius
2 **b** Leodegarius
3 **c** Arnolds
4 **d** Francisus
5 **e** Aurelia
6 **f** Abrias
7 **g** Judith
8 **a** Pelagia
9 **b** Dionysius
10 **c** Geron
11 **d** Barthard
12 **10.** **Wap. mil.**
13 **f** Colman
14 **g** Calixtus
15 **a** Hedwig
16 **b** Gallus
17 **c** Joel
18 **d** Lucas
19 **21.** **Proiom.**
20 **f** Wendelinus
21 **g** Brufus

Weinmonat hat XXXI.

Kurze Andeutung / von
Veränderung des We-
ters.

Der Weinmon bringt
gut Herbstwetter / mit
Regen.

Den 6. bekommen wir
das letzte Viertel / umb 11
uhr 34. min. vormittag /
dörfte wol Regen vnd
Wind nühlich: wetter mit
bringen / darauff / schon vnd
warm.

Den 14. haben wir den
New-Moon umb 2. uhr 18.
min. nachmittag / ergetzt
sich vns: er: trüb vnd feuch:
wetter: stümlich: kalt.

Den 21. ergetzt sich das
erste Viertel / umb 7. uhr
1. min. nachmittag / rohe
auff Reiffen / vnd winter-
lich frisch: wetter.

Den 28. bekömpfe der
Mon sein vollen Schein /
umb 2. uhr 47 min. nach-
mittag / bringe noch frisch
Regen: wetter mit schnee
im Gebürg.



21	1
22	2
23	3
24	4
25	5
26	6
27	7
28	8
29	9
30	10
31	11
*	12
*	13
1	14
2	15
3	16
4	17
5	18
6	19
7	20
8	21
9	22
10	23
11	24
12	25
13	26
14	27
15	28
16	29
17	30
18	31

36 Vögel / Hühner vnd Tauben /
Waldbrat / Fisch / zeitig Ob: vnd Trauben:

Trind Gachmisch vnd gut alten Weig /
Newer Most: ist noch nicht nutzlich sein.

New Winker

1 a	Alle Dephien	12 6
2 c	Alle Seien	9
3 f	Theophilus	11
4 g	Carolus Doro.	3
Don des Dbristen Läch	terlein	
5	21. Malachias	15
6 b	Leonhardus	26
7 c	Willibrodus	8
8 d	Henoch	20
9 e	Theodorus	3
10 f	Philbertus	16
11 g	Martinus	28
Don guten Samen vnd		
12	24. Euntbert	11
13 b	Briccius	25
14 c	Theodosius	8
15 d	Leopoldus	23
16 e	Othmarus	7
17 f	Bechtoldus	21
18 g	Christianus	5
Don Senffstörn	lein	
19	25. Elisabetha	19
20 b	Johanna	3
21 c	Marta Opffer	17
22 d	Crella	1
23 e	Elemens	15
24 f	Chrysogonus	19
25 g	Ca. Marina	12
Don dem Grewel der	Berwöl	
26	26. Conradus	15
27 b	Agreola	9
28 c	Günther	22
29 d	Quintinus	4
30 e	Andreas	17

Auff New vnd Alt zugleich gericht/ beneben den Aspeten.

2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
2	4	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44	48													

Wintermonat hat. XXX. Tag.

Rucke Bedeutung / von
Veränderung des Ge-
witters.

Der Wintermonat wird
kalt mit Regengewitter
stark an halten.

Den 5. bekommen wir
das letzte Viertel / vmb 8.
uhr 5. min. vormittag / ist
windig mit schönem wet-
ter vermischet.

Den 12. engländer sich
das neue lech vmb 5. uhr
3. min. vormittag / gibt
vns stark Schneewetter / hell
vnd frisch.

Den 20. wird sich bege-
ben das erst Viertel / vmb
2. uhr 23. min. vormittag /
wird kalt mit Reiffen theils
Drien stark Gefroß.

Den 27. wird der Mon
vollscheltig / vmb 4. uhr
54. min. vormittag / wird
engeschlacht mit Regen
vnd schnee sich
Enden.



Man sagt / Weib / Houig soll gesund seyn /
Desfür ist Pfeffer / trink guten Wein :

Hak dich warm / noch Winterschelt /
Glenche Tab / att lag / dich warm arget



Christmonat hat XXXj. Tag.

Kurze Andeutung/ von
Veränderung des Ge-
wetters.

Der anfang dieses Mo-
nats ergetzt sich Kalt
vnd nüssliche wind vnge-
wönlich wetter.

Den 5. erscheinet das
letzte Viertel / vmb 5. vhr
o min. vormittag / will
noch ungewönlich wetter
geben / feuchte vnd gelind.

Den 12. enhündert sich
der Neuschnein / vmb 6.
vhr 6 min. nachmittag/
bringt schön vnd frisches
wetter / mit gefröß.

Den 19 bekommen wir
das erste Viertel / vmb 10.
vhr 57. min. vormittag /
will mit winterliche Zeit
anhalten / auch Sturm
wind.

Den 26 haben wir den
völligen Monchein / vmb
9. vhr 33. min vormittag/
ergetzt sich auff zur wetter/
daben aber sehr kalt mit

Schnee ver-
mische.

21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29	30	31		

Wett jetzt die Kält so heftig ist /
Es sich in warmen Stuben frist:

Laß dir zum Haupte/branch Zimmerrind/
Damit der Frost nit in dich lünd.

Sehr nützliche Regula/ wie nechst Gott/ ein jeder Mensch

zu Erhaltung seiner Gesundheit sich mit Purgieren/ Aderlassen
vnd Schreyffen verhalten solle.

Des Menschen Körper jeder
frist/
Viel Krankheit unterworfen
ist

Denselben aber fürzukommen/
Soll werden wol in acht genommen/
Das Purgieren vnd Aderlassen/
Wie auch das Schreyffen allerma-
ßen/

Strenemblich daß ein Mensch mit fleisch/
Gut Ordnung halte in Tranc vnd
Weil aber die Complexion (Speiß/
Des Menschen ist beschaffen schon/
Ob gleich sein Blut durch böß Humor/
Nicht wird corrupt/ dannoch bevor
bleibe bey ihm etwas Überschuß/
Welches der Natur thut Verdruß/
Das mit Purgieren vnd Aderlassen/
Muß abgewende werden solcher ma-
ßen/

Dann wo dircch rechte Purgation
Der Leib wird nicht gereinigt schon/
So folgt darauf (kan ich dir sagen)
Ganz schädlich vnd böße Stichtagen/
Wie solchs allen Elehren bekant/
Sonderlich Avicenna 3 hand/
Spricht/ daß in jeder Mensch fürwar/
Zu etlich zeiten in dem Jahr/

Strenemblich in den Leihen seyn/
Im Aprill oder Monat May/
Sich purgieren soll doch bequem/
Daß er ein Loxativ einnem/
Weil nach seiner Complexion grich/
Doch soll er auch vergessen nicht/
Daß er solche nicht nehme ein
Er hab den acht auff den Menscheln/
Auff die Aspect/ wie solchs zur frist/
Im Calender verzeichnet ist
Doch wär hiebei mein rreder Rat/
Daß ein die New nte komb zu spat/
Er pflege Ratsh in etner Summ/
Hierinn ein glehren Medicum/
Darauff ist daß die Aderlaß/ (böß/
So mans recht brauchet/ auch nicht
Zu erhalten des Menschen Leben/
Doch soll er fleißig achtung geben/
Wlein folgenden wird erklärt.
Vnd von all Decoren bewär.

1. Ob Aderlassen von nöthen.

Ales spricht/ daß das Aderlassen
Sehr notwendig allermaßen
Dann es der größt Theil der Arzney/
Die Gesundheit zu erhalten sey/
So hab es auch die Nutzbarkeit
Zu verreiben böße Krankheiten/

1. Wann

2. Wann Aderlassen verboten.

Hast dich am Abend überfüllt/
Den Hunger vnd den Durst ge-
stillt/
So laß nit; du seyst dann zur Zeit/
Begabt mit guter Däwigkeit/
Kleut bey dir zimlich zu rechter Zeit/
Das Krenstrum/lassen dir verbeut/
Auch die Guldin Ader zu der Stund/
Es sey dann sach; du werst nit gfund.
Verags vnd junges Alter wol.
Ohn Verfach ihm nit lassen soll.
Hast du ein bißden Magen Mund/
So ist dirs Lassen auch nit gfund/
Auch die so haben wenig Krafft/
Lassen in gar kein Nutzen schaffe.
Bist alter Complexion darneben
Sch Reuchtsletten bey dir schweben/
Nach grossem Brechen vnd Badäwen/
Ist Aderlassen auch zu schwen/
So ist noch andere Puncten mehr/
Die zu erphten zu lang wär.

3. Wann zulassen sep.

In Frilling vnd im Herbst man soll
Lassen; dann es bekompf sehr wol/
Frilling die rechte Seyte haben will/
Der Herbst die linck begehrt subtil.

4. In welchem Zeichen gut lassen sey.

Wider ist gut; doch meid das Hantp/
Aß böß; half Burgel dir raubt/
Zwilling böß; in Schultern vnd Hand.
Krebs mittel; thut keinen bekand/
Der Lunge; Löw ist gar böß dem Magen/
Z mittel die churs nit wagen/
Zur Leber vnd Ingward in Summ/
Die Waag ist gut; doch gar nit drum.

Das Alter vnd Blas dardurch werd
brühet/

Scorpion mittel; zur Scham führ.
Schüz ist gut; doch das Hüfte vermeid/
Strainbock ist böß; doch mit bescheid/
So holt er inn die Knye voran/
Gut ist lassen im Wassermann/
Allein well er innhält die Schinbetr/
Vnd die Fisch seynd mittel in gmetn/
Solt du nicht lassen ob den Füßen/
Dann es chäre dir wenig erspreßten/
Auch meid die Hundestrag; dann sie dir
Wenig nutz schaffen das glaub mir.
Vnd wann sonst gut zu lassen sey/
Finst im Calender verzeichner frey/
Doch seynd erliche verworffene Tag/
An dem man auch nit lassen mag.
Der 17. Jenner jedes Jahr/
Auch der 24 Februar/
Der dritte April im gmetn geschrey/
Der sibend vnd 24 May/
Der dritte Junij wills auch nit leyden/
Den 26 Junij solt du meyden;
Der 30 Augst wills auch nit thun/
Der dritte vnd 25 Herbstmon/
Jedoch thut dich eringen die Noth/
So ändere solchs der liebe Gott.

5. Zu was Krankheiten ein jeder zu schlagen sey.

Ist groß Hauptweh im hindern theil/
Die Stirnader bring dir Heyl/
Zuallerhand Sucht vnd Halsgeschwer/
Vnter der Jungen bringe Nuz sehr/
Die oberst Ader Cephalic genannt/
Auff jedem Arm vnd auff der Hand/
Mindert schmerz des Haupts vñ Augn/
Doch bißdem Haupte thut nit tauen/
T Es

Es war dann ein große Noth voran/
 Sonst schlag darfür die Medlar.
 Dann dieselbige tauget sehr wol/
 Ob vnd vnderen Gliedern allmal/
 Salte die Leber Ader genant.
 Ist jederman sehr wol bekant/
 Dient allenthalben ich dir schreib/
 Zu allem Anligen in dem Leib/
 Der Leber Lung Nitß ohn maß/
 Auch stiller sie Blut süß der Nasß
 Saluarella der sincken meyß/
 Deffnet des Nitßes Härtekeit/
 Saphena dieselb laß ich bleiben/
 Weil darvon nit viel ist zuschreiben
 Doch öffnet sie gang ohn Verdruß/
 Den Frauen ihren Blutfluß:
 Etliche dient dem bösen geficht/
 Ob der groß Jaden verach sie nicht/
 Dann sie ein Haupte Ader gewiß/
 Wie ich solchs in den Büchern liß/

6. Vrsach auß dem gelassenen Blut.

3. Ist das Blut dick, bedeuts zur prob/
 Viel Marst trucken vnd grob:
 Zufehr subtilt, thut es bedeuten/
 Schmale Dünung in allen Zeiten.
 Istes blau, sag ich das Nitß thut leyden/
 Gelbsfarb die Leber leyd vnd beschaiden/
 Istes hart vñ schwarz kan ich dir sagen/
 Daß der Mensch in Furcht vnd Za-
 gen:
 Noth mit eim schwarz Strickel umgeben/
 Solch d das Haupte doch merck ebn/
 Istes schwarz grob vnd etwas getonnen/
 Kanst du wol das Parlyß bekommen.
 Istes schwarz vnd wässert voran/
 Ist wol zu fürchten das Quartan.

Ist das Wasser vnden vnd ober/
 Solch Blut ist doch gar nit zu loben/
 Dann die Wassersucht will einbringen/
 Thut es aber schön vorh tauß sprin-
 gen/
 Mit eim Wasser ein wenig bestimbt/
 Welchs oben vff dem Blute schwimbt/
 So sag alsdann Gott lob vnd Dank/
 Dañ du bist gesund vnd gar nit krank.

7. Merck auch dieses,

3. End vn sicherbar die Adern dein/
 Solc du nit ferner wicken sein/
 Am Abend vor der Aderlaß/
 Wol glosine Salbey binden laß/
 Auffo Adern dhalß drauß über nacht/
 Solchs gewiß die Adern sicher macht.
 Strid aber geschwollen die Adern dein/
 So nim Camillend gang rein/
 Oder so du es wilt stark hon/
 Wasstu dargu Dillend ihun/
 Darmit thu du die Adern schmeren/
 Die Geschwulst wird sich bald vertle-
 ren.

8. Nützlicher Bruch vom Schreyffen vnd wann dasselbige zu gebrauchen.

3. Schreyffen vertretet das Aderlassen/
 Den denen, welche aller massen
 Dasselb nit wol mögen erleyden/
 Dann es evacuet beschaiden/
 Vnd schwöcht die Natur nicht zu sehr/
 Darumben auch etliche viel mehr
 Schreyffen für Aderlassen nemmen/
 Wie Galenus das thut bekennen.

9. Wann

9. Wann zu schreyffen sey.

Constantinus Africanus/
 Gibe von solchem diß Begegnung/
 Der Olenz vnd herbst sey die best Zeit/
 Welche schreyffen gar nit verbemt/
 Desgleichen zeige Avicenna an/
 Das man nit schreyff im Vollemont/
 Diemell der Mensch zur selben Zeit
 Hab gar wenig der Feuchtigkeits/
 Auch so der Monat will aufghehn/
 Dann dieselb Quart/ solt nit ver-
 reynen/

Ist ganz kalt/ vnd das Blut darneben
 Unkuffig/ ihut dir Schaden geben.
 Wilt du schreyffen/das dir sey gesund/
 Thus in der 9 vnd zehenden Stund
 Des Tags/doch das auch sey der Mon
 Im Zeichen des Krebs Scorpion/
 Schuß/ Wasser mann vnd Fisch darne-
 ben/
 Das wird dir guten Nutzen geben/
 Viel mehr als wann du hast kein ander
 Darauß/ derhalb diß wol betrachte.

In dieser Figur siehet man/ in welchem
 Zeichen die Ader lassen sey.



© - 7 - 2 - ©

